

CHRONIK

VON

DÖLLNITZ



Zeittafel ab 1091

Zeittafel - Chronik Döllnitz

➤ **1091**

Döllnitz wurde erstmals in der Urkunde vom 1. August 1091 im Burgwardbezirk Schkeuditz (Scutici) erwähnt.

➤ **1167**

Erzbischof Wichmann von Magdeburg genehmigte mit einer Urkunde Wichard von Dellnitz den Bau einer Kirche in Lochau. Sie wird später zur Pfarrkirche erhoben.

➤ **1184**

Erzbischof Wichmann von Magdeburg gründete das Moritzkloster zu Halle. Stiftsurkunde des Moritzklosters zu Halle wurde 1184 gefertigt. Durch Schenkungen besaß dieses reiche Kloster unter anderen die Pfarrkirche zu Radewell nebst seiner Kirchenfiliale in Döllnitz. Döllnitz erhält eine Kapelle (Kirche). Döllnitz blieb weiterhin im Besitz des Erzstiftes zu Magdeburg.

➤ **1211**

Erzbischof Albrechts von Magdeburg bestätigte dem Moritzkloster zu Halle in einer Urkunde alle Privilegien und Schenkungen. Somit war die Pfarrkirche Radewell nebst ihrer Kirchfiliale in Döllnitz weiterhin im Besitz des Moritzklosters zu Halle. Döllnitz wiederum verblieb im Besitz des Erzstiftes zu Magdeburg.

➤ **1263**

Otto von Dolniz schenkte dem Kloster auf dem Petersberg ½ Hufe in Kutne (Kütten).

➤ **1445**

Döllnitz hatte seit dieser Zeit ein Rittergut. Das Rittergut war ein Fürstlich Schwarzburgisch Afterlehn, es hatte einen Siedelhof, 26 Hufen, einen freien Hof bei der Kirche mit ½ Hufe Land, einen Weinberg in der Döllnitzer Flur, in Lochau einen Hof und die Fischerei in der Elster, 2 Höfe in Osendorf, dazu Weiden in der Aue, Braugerechtigkeit und die Gerichtsbarkeit über Hals und Hand. Es gehörte später (1650) Kurt von Einsiedel, fürstlich sächsischer Geheimrat in Halle.

➤ **1519**

Übergabe des Moritzklosters zu Halle samt aller seiner Güter und Privilegien an den Erzbischof Kardinal Albrecht von Magdeburg und Mainz.

Erzbischof Kardinal Albrecht von Magdeburg und Mainz stiftete das Moritzkloster samt aller seiner Güter und Privilegien der Neuen Stiftskirche zu Halle. Damit gehörte unter anderen Radewell mit seiner Pfarrkirche und der Kirchenfiliale in Döllnitz zur Neuen Stiftskirche zu Halle.

Döllnitz selbst verbleibt wiederum im Besitz des Erzstiftes zu Magdeburg.

➤ **1541**

Am Gründonnerstag führt D. Justus Jonas die Reformation in Halle und Umgebung ein.

- **1544**
Döllnitz wurde die Tochterkirche von Burgliebenau.
- **1596**
In Döllnitz starben 34 Einwohner an der Pest.
- **1610**
In Döllnitz starben 104 Einwohner an der Pest.
- **1632**
In Döllnitz starben 19 Einwohner an der Pest.
- **1636**
In Döllnitz starben 134 Einwohner an der Pest.
- **1648**
Im Westfälischen Frieden, der 1648 zu Münster, Minden und Osnabrück geschlossen wurde, fiel das Erzstift Magdeburg als weltliches Herzogtum an Brandenburg mit der Bedingung, dass der Herzog August das Land bis zu seinem Tode als Administrator weiter verwaltete.
Döllnitz gehörte nun zu Brandenburg.
- **1648**
Bau einer Wassermühle an der Elster
- **1650**
Der sächsische Administrator Herzog August verkauft den alten Klosterbesitz in Radewell, Burg und Osendorf mit allen Gerichten und Zubehör an seinen Geheimrat Hauptmann zu Giebichenstein, Kurt von Einsiedel, in Döllnitz.
Kurt von Einsiedel, fürstlich-sächsischer Geheimrat in Halle, wurde Besitzer des Rittergutes in Döllnitz.
- **1680 – 1688**
Der Saalkreis wurde vom Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg regiert.
- **1677**
AM 31. August 1677 wurde eine Kindesmörderin in Döllnitz hingerichtet.
- **1700**
Der Müller, Georg Müller, aus Döllnitz lässt die Mühle an der Elster in Ammendorf auf eigene Kosten wieder aufbauen.
- **1708**
Die Kirchenglocke von 1,13 m Durchmesser hat die Inschrift:
„Durchs Feuer bin ich gegossen Peter Becker in Halle hat mich gegossen Anno 1708“
- **1712**
Der Grundstein zur Kirche wird am 12. September 1712 gelegt.
Im Magdeburgischen (Unterende) waren 41 Häuser.
Im Merseburgischen (Oberende) waren 23 Häuser.

➤ **1713**

In Döllnitz wurde eine Kirche gebaut.

➤ **1715**

Vollendung der Kirche. Aufsetzen des Turmkopfes am 29. Juli 1715 vom Schieferdecker Cristian Pfock.

➤ **1732**

Die Kirche bekommt eine Turmuhr.

➤ **1737**

Kurt Abraham von Einsiedel, Oberhofgerichtsassessor zu Leipzig, verkaufte das Rittergut in Döllnitz an den königlich polnischen Geheimen Rat und Königlichen großbritanischen Oberhauptmann Johann Friedrich Freiherrn von Eckart.

➤ **1739**

Johann Friedrich Freiherr von Eckart übergab das Rittergut in Döllnitz an seinen Sohn, August Friedrich von Eckart.

➤ **1741**

August Friedrich von Eckart verkaufte das Rittergut in Döllnitz an den königlich preußischen Geheimen Kriegs- und Domänenrat Philipp Friedrich Krug von Nidda.

➤ **1742**

Philipp Friedrich Krug von Nidda verwandelte es auf Weisung des Fürsten Heinrich's zu Schwarzburg am 24. September 1742 in ein Erblehn und es fällt später, nach seinem Tode, an dessen Frau Helene Christiane Krug von Nidda. Die Witwe, spätere Truchseß von Waldenburg, kaufte Radewell dazu und das Gut in der Burg.

➤ **1745**

In der Kirche wird ein neuer Taufstein gesetzt.

Am 31. August hatte das preußische Heer unter der Führung des alten Dessauer ein Lager zwischen Döllnitz und Dieskau bezogen.

➤ **1750**

Döllnitz lag sowohl halb in Magdeburger Hoheit (Erzbistum Magdeburg fiel 1648 als weltliches Herzogtum an Brandenburg), aus 42 Feuerstätten bestehend und zum Rittergut gehörig, als auch halb in kurfürstlich-sächsischer Hoheit, zum Stift Merseburg und zum Amt Merseburg gehörig. In diesem Bereich befand sich an der Elster die Wassermühle und die Fialkirche. Im Magdeburgischen Anteil ist auch ein Gasthof, der das Bier vom Rittergut nehmen musste, und eine Schmiede.

Im kurfürstlich-sächsischen Teil befand sich eine Schenke, die Merseburger Bier ausschenkte. Döllnitz hatte gutes Weideland und es wurde hier Ackerbau und Viehzucht betrieben. Eine Viertel Stunde vom Ort Döllnitz in Richtung Halle befand sich zu jener Zeit noch ein Gasthof und eine Giebichensteinische Zollstätte, die das „Dreyer-Häuschen“ genannt wurde. Hier wurde jedoch Giebichensteiner Amtsbier ausgeschenkt.

➤ **1751**

Feuersbrunst in Döllnitz. 4 Höfe wurden vernichtet, darunter ein Hof von Zehler.

➤ **1755**

Schmiede in Döllnitz abgebrannt.

Teuerung durch den 7-jährigen Krieg – Roggen kostet 13 Taler, Weizen kostet 14 Taler.

Frau Gräfin von Truchsess schenkte der Kirche eine neue Orgel. Das Grab der Gräfin befindet sich in der Kirche vor dem Altar.

➤ **1756**

Der Gasthof „Goldener Hirsch“ (heute: das Gebäude Platz der Einheit 3) wurde erbaut. Die Grenze zwischen Preußen und Sachsen führte direkt durch den Gasthof. Sie wurde deshalb als Schmugglerkneipe bekannt.

➤ **1762**

Im Königlichen-Preußischen Kriegsdienst sind 4 Soldaten, darunter ein Zehler, gestorben.

➤ **1771**

Im „Goldenen Hirsch“ wird ein gewisser August Spott als erster Gastwirt erwähnt.

Im Magdeburgischen (Unterende) sind 49 Häuser.

Im Merseburgischen (Oberende) sind 34 Häuser.

➤ **1781**

Herr von Boden und dessen Frau Christiane Ludewica von Boden, geborene Krug von Nidda, waren die Besitzer des Rittergutes in Döllnitz. Pfarrer war Johann Georg Christian Schneider. Schulmeister ist Johann Heinrich Kunitzsch.

Im Oktober und November wurde das Dach der Kirche umgedeckt.

➤ **1795**

Das Schulhaus brennt bei großer Kälte ab.

➤ **1796**

Das Haus Vogelsang 4 wird zur Schule.

➤ **1807/08**

Das gesamte Dorf wurde in der französischen Zeit (86 Häuser, 857 Einwohner) zum Kanton Glaucha geschlagen und mit 2649 Talern Kriegskontribution belegt.

➤ **1812**

Hallescher Bürger Johann Gottlieb Goedecke kauft das Rittergut in Döllnitz. Johann Goedecke betrieb auf seinem Rittergut eine Ziegelei, Mälzerei und Brauerei.

➤ **1813**

Kirche in Döllnitz erhielt eine neue Orgel. Weihe und 100jähriges Jubiläum wurde verschoben (Kriegsunruhen)

➤ **1815**

Wiener Kongress.

Die sächsische Hälfte des Dorfes wurde preußisch durch Neubildung der Provinz Sachsen. Das gesamte Dorf Döllnitz fiel dem Saalkreis zu.

- **1817**
Das Reformationsjubiläum wurde 3 Tage vom 31. 10 bis 2. 11. in Döllnitz gefeiert.
- **1821**
Es wurden neue Scheidemünzen eingeführt und zwar die Silber Groschen.
- **1824**
In der Brauerei des Rittergutes in Döllnitz wurde erstmals eine neue Biersorte die „Gose“ gebraut. Das Braugeheimnis soll der Brauer Johann Philipp Ledermann aus Goslar mitgebracht haben. Die Gose wurde nach Leipzig und Halle geliefert.
- **1835**
Döllnitz hatte 57 Häuser und 772 Einwohner, eine Kirche, ein Rittergut und eine Wassermühle.
Im Mageburgischen (Unterende) waren 36 Häuser mit 438 Einwohner.
Im Merseburgischen (Oberende) waren 21 Häuser mit 334 Einwohner.
- **1844**
Herr Goedecke stellt den Antrag auf Errichtung einer Privatschule auch mit Besuch seiner Arbeiterkinder. Beginn: 14. 10. 1844
- **1858**
Eine Holländer-Mühle wird erstmals in Döllnitz erwähnt.
- **1865**
Döllnitz bekam ein zweites Schulgebäude – Berliner Schule (heute Leipziger Str. 1)
Im Dorf lebten 1154 Einwohner.
Die Kirche wurde restauriert bis 1868.
- **1866**
Ein Kriegsteilnehmer ist an der Cholera gestorben.
- **1869**
Im Januar wurden neue Fenster durch den Glasermeister Voigt aus Halle in der Kirche eingebaut.
- **1870**
Zwei kleine Glocken der Kirche wurden umgegossen.
Die Glocke von 0,96 m Durchmesser ist 1870 von den Gebr. Ulrich in Laucha gegossen.
Drei Kriegsteilnehmer sind aus Döllnitz gefallen.
- **1880**
Im „Goldenen Hirsch“ wurde der Turnverein Döllnitz am 5. Dezember 1880 von einigen Merseburger Schuhmachergesellen gegründet.
Erster Vorsitzender war der in Halle lebende August Heine.
- **1881**
Die Glocke von 0,79 m Durchmesser hat 1881 JA Jauck in Leipzig gegossen und hat die Inschrift: „Gott zu Eheren Menschen zu Trost und zur Freude gegossen“

- **1885**
Die Bevölkerung in Döllnitz stieg an auf 1416 Einwohner.
- **1887**
Antrag der Kirche an das königliche Consistorium Provinz Sachsen zu Magdeburg zum Bau einer Mauer um den kirchlichen Begräbnisplatz.
- **1890**
Gründung einer Apothekenfiliale in Döllnitz im Haus Regensburger Str. 59
3 Jahre später wurde die Apotheke eigenständig.
- **1896**
In der Gastwirtschaft Schulze brach auf dem Heuboden ein Feuer aus. Das Feuer griff in kurzer Zeit auf die benachbarte Schmidt'sche Scheune und auf die kleine Klemp'sche Scheune über und sämtliche Vorräte werden eingeäschert. Der Brand wurde von der Freiwilligen Feuerwehr bekämpft.
- **1898**
Am 16. 1. wurde der Konsumverein Döllnitz und Umgegend (GmbH) mit 93 Mitgliedern gegründet.
- **1899**
Die Kirche erhält eine neue Orgel für 4000 Mark von Rühlmann Zörbig .
Am 6. 4. 1899 wurde der Turmkopf von der Kirche genommen. (Dachreparatur Blitzableiter wurde angebaut)
- **1903**
Die Hallesche Schule wird gebaut (heute Hallesche Str. 19)
- **1904**
Am 23. 2. wurde erstmals die Hundesteuer in Döllnitz eingeführt zur Deckung der Gemeindeausgaben.
- **1905**
Döllnitz hatte 1922 Einwohner.
- **1909**
Die Schule in der Regensburger Straße wird gebaut.
Die Kirche wurde von außen renoviert.
- **1910**
Döllnitz hatte 1979 Einwohner.
- **1911**
Das „Gosenschlößchen“ wurde von Franz Hanisch erbaut. Zu diesem Objekt gehörte auch eine Brauerei, die mit dem Braumeister Born bis 1943 Gose braute.
- **1911**
Bau einer Ketten- und Drahtseilbahn. Die Kohle wurde mit der Kettenbahn von der Grube Hermine Henriette III (Lochau) zur Grube Hermine Henriette II mit der Drahtseilbahn zur Brikettfabrik Osendorf transportiert.

➤ **1912**

In der Umgebung von Döllnitz wurden zwei Tagebaue eröffnet.

➤ **1915**

In Döllnitz gab es eine Ziegelei, eine große Wassermühle, eine Bierbrauerei, zwei große Gosenbrauereien und zwei Braunkohlegruben.

➤ **1920**

Döllnitz hatte durch den 1. Weltkrieg (1914 – 1918) einen Rückgang der Einwohnerzahl zu verzeichnen. Das Dorf hatte 1800 Einwohner.

➤ **1923**

In Döllnitz wurde ein Kanu-Club gegründet.

➤ **1925**

Der Neubau der Siedlung Regensburger Straße wurde in Döllnitz begonnen.

➤ **1927**

Baubeginn einer Industriebahn vom Ammoniakwerk Merseburg (Leuna) nach der Grube Wallendorf Hermine Henriette I, Hermine Henriette II und von der Heydt
Das Lehrerhaus wird gebaut.

➤ **1932**

In Döllnitz wurden durch die Einwohner Kleingärten angelegt.

➤ **1933**

Machtantritt der Faschisten und ihrer NSDAP.
In Döllnitz wurden die Arbeitersportvereine verboten.

➤ **1935**

Die Kirche wird innen renoviert.
Das neue Kriegsdenkmal wurde eingeweiht an der Kirche.
Am 16. 5. wurden die Arbeitsbücher eingeführt.

➤ **1936**

Döllnitz hat 2430 Einwohner

➤ **1937**

Döllnitz hatte eine Grundfläche von 610 ha und eine Einwohnerzahl von 2430 Menschen. Es gab folgende Busverbindungen: Ammendorf – Döllnitz - Schkeuditz und Halle – Kanena - Döllnitz. Das Dorf hat eine Postagentur, die von Herrn Richard Gutzschebach betreut wurde. Bürgermeister war Herr Wilhelm Hitzner, Gemeindekassenverwaltung war Herr Carl Schaaf und Amtsvorsteher war Herr Wilhelm Mehl. Es gab in Döllnitz eine Schule (Rektor Herr am Ende), einen Arzt (Herr Dr. med. Ernst Pfeiffer), eine Apotheke (Herr Gerhard Knobloch), eine Krankenpflegeschwester (Frau Erna Krämer), eine Hebamme (Frau Anna Becker) und eine Zweigstelle der Sparkasse. Das Rittergut in Döllnitz war im Besitz der Herren Adolf Goedecke und Wilhelm Goedecke. Weiterhin gab es im Dorf den Vaterländischen Frauenverein vom Roten Kreuz (Frau Anneliese Goedecke), den Kreismännerverein vom Roten Kreuz (Wilhelm Hitzner), den Männerturnverein und den Gesangsverein (Lehrer Frede) und noch viele weitere Organisationen und

Vereine. Die Wassermühle wurde von Herrn Paul Becker bewirtschaftet. Die Motormühle bewirtschaftete Herr Emil Krosse. Die Gosenbrauerei betrieben die Herrn Hanisch und Neumann.

➤ **1937**

Der Bürger von Döllnitz und Spanienkämpfer Otto Kreuzmann wird von der Gestapo ermordet.

➤ **1939**

Beginn des II. Weltkrieges.

Einwohner von Döllnitz mussten in den Kriegsjahren viele Opfer und Entbehrungen erbringen.

➤ **1943**

Die Glocken der Kirche von Döllnitz wurden für die Kriegsproduktion eingeschmolzen.

➤ **1944**

Am 2. 11. 1944 war ein Bombenangriff der Alliierten Streitkräfte im Ort mit 9 Einschlägen. 3 Einwohner, 2 Besucher und 4 Franzosen kamen ums Leben.

➤ **1945**

Ende des II. Weltkrieges.

Döllnitz lag in der russischen Besatzungszone. 106 Männer kehrten aus dem Krieg nicht mehr in ihre Heimat zurück. Im Ort wurden während des Krieges durch Bombeneinwirkung 11 Menschen getötet, die Brauerei und drei Häuser zerstört.

Am 24. 8. hat der Landwirtschaftliche Treuhandverband Sachsen-Anhalt die Verwaltung des Rittergutes Döllnitz übernommen.

➤ **Nach dem II. Weltkrieg**

Die Gebäude der ehemaligen Rittergutsbrauerei dienen als Teelager.

➤ **1945/46**

Die Bodenreform und Zwangsenteignung wurde auch in Döllnitz durchgeführt.

Viele Menschen, denen Unrecht geschah, verließen das Dorf Döllnitz. Die Letzten Besitzer des Rittergutes in Döllnitz, Familie Goedecke, wurden zwangsenteignet.

➤ **1946 – 1949**

In der sowjetischen Besatzungszone wurde im Land Sachsen eine Volksentscheid über die Enteignung der Betriebe der Kriegsverbrecher und aktiven Nazis durchgeführt.

Rund 9000 Betriebe wurden in der sowjetischen Besatzungszone in Staatseigentum überführt.

Die Schulreform wurde auch in Döllnitz durchgeführt. Ehemalige Lehrer wurden nicht mehr für den Schuldienst zugelassen. Es wurde die Einheitsschule eingeführt, in welcher alle Jugendlichen nach gleichen Bildungsinhalten ausgebildet wurden.

Die SED baut nach der Zwangsvereinigung von KPD und SPD ihre politische Macht immer weiter aus.

➤ **1947**

Beginn der Produktion von Schuhcreme in der ehemaligen Mälzerei der Rittergutsbrauerei

➤ **1949**

Gründung der DDR.

In Döllnitz wurden nun immer stärker die politischen Strukturen des sozialistischen Staats durchgesetzt.

➤ **1950**

Gründung der Farbenfabrik Kurt Belzig KG

➤ **1952**

Auf Beschluss der SED wurde die bestehende territorial-administrative Gliederung der DDR verändert. Die fünf Länder der sowjetischen Besatzungszone wurden in 14 Bezirke gegliedert. Döllnitz gehörte weiter als Dorf zum Saalkreis, Bezirk Halle.

➤ **1952 – 1958**

Prozess der Kollektivierung der Landwirtschaft. Es wurden mit großem politischem und ökonomischem Aufwand landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) gebildet.

➤ **1952**

Gründung einer LPG in Döllnitz, sie wurde später aufgelöst.

➤ **1953**

Arbeiteraufstand im Saalkreis und im Stadtkreis Halle sowie in vielen Städten und Gemeinde der DDR gegen die Politik der SED und ihres Machtapparates. Der Aufstand wurde mit Hilfe der Sowjetunion niedergeschlagen.

➤ **1954**

Beginn des Baues der Wasserleitungen in Döllnitz.

➤ **1956**

Döllnitz bekommt zwei neue Glocken.

Eine Glocke hat den Durchmesser von 1,54 m und trägt die Inschrift „Lasst Euch versöhnen mit Gott, Gottes gütiger und Gnädiger Wille, 1956“

Die zweite Glocke hat den Durchmesser von 1,20 m und trägt die Inschrift: „Der Meister ist da und ruft Dich, kommt, denn es ist alles bereit. „

➤ **1958**

Gründung der LPG „Otto Kreutzmann“ in Döllnitz.

Döllnitz hatte 3400 Einwohner

Busverkehrslinie Beesen - Döllnitz war aufgenommen worden.

➤ **1971**

In Döllnitz wurde das neue Schulgebäude der POS „Katja Niederkirchner“ fertig gestellt. Im Ort befinden sich ein Kindergarten und im alten Gutshaus ein Kinderheim.

➤ **1970er Jahre**

Verstaatlichung und neuer Name: VEB Chemische- und Lackfabrik Döllnitz;
Produktion von Farben, Lacken, Lösungsmitteln sowie Unterbodenschutz für Fahrzeuge

➤ **1980**

Döllnitz hatte nur noch 1419 Einwohner. Zahlreiche junge Einwohner wanderten in die Neubaugebiete des Stadtkreises und Halle-Neustadt.

➤ **März 1987**

Die Gemeindebücherei wird von Frau Wehner übernommen.

➤ **1988/89**

Gewaltige Massendemonstrationen in Leipzig, Halle und in anderen Städten im Oktober 1989 lösten die friedliche Revolution in der DDR aus. Die Mehrheit des Volkes hatte sich gegen den Sozialismus in der DDR entschieden und war für die Einheit Deutschlands.

➤ **1990**

Entsprechend den Kommunalwahlen in den Kommunen und Gemeinden wurde in Döllnitz ein neuer Bürgermeister (Herr Eifert) und ein neuer Gemeinderat gewählt. Am 3. Oktober 1990 trat die DDR nach Artikel 23 des Grundgesetzes der BRD der Bundesrepublik Deutschland bei.

➤ **Nach der Wende:**

Übernahme der Lackfabrik durch die TLG (Treuhand Liegenschaftsgesellschaft mbH) danach: Gründung der Chemischen und Lackfabrik Döllnitz GmbH

- 1 Hauptgesellschafter (50 %) und Hauptgeschäftsführer (Herr Landmann)
- 2 stille Gesellschafter (u. a. Herr Gleve)

➤ **1991**

Döllnitz begeht in der Zeit vom 26. Juni bis 30. Juni 1991 seine **900-Jahrfeier**.

➤ **24. 5. 1993**

Döllnitz tritt in die Verwaltungsgemeinschaft „Kabelske-Tal“ Gröbers ein.

➤ **Wahljahr 1994**

Am 12. 6. 1994 fanden folgende Wahlen statt:

Europawahl, Bundestagswahl, Landtagswahl, Kommunalwahl

Bei der Kommunalwahl wurde in der Gemeinde Döllnitz folgendes Ergebnis festgestellt:

- 6 Sitze für die CDU
- 3 Sitze für die SPD
- 1 Sitz für die FDP
- 2 Sitze für die PDS

Es zogen in den Gemeinderat ein:

Herr Olaf Dinter, gleichzeitig Stellvertreter d. Bürgermeisters

Herr Axel Hotopp, Herr Ralf Schicke, Herr Manfred Haase, Herr Günter Becher,

Herr Michael Neumann, Frau Margret Dykstra, Herr Mathias Bley, Herr Jürgen Meyer,

Herr Siegfried Dinter, Herr Gert Lehmann, Herr Michael Redies

Als Bürgermeister wurde Herr Hans-Peter Eifert mit 503 Stimmen von 984 Wahlberechtigten für 7 Jahre gewählt. Der Gemeinderat trat am 6. 7. 1994 erstmals zusammen und stellte die Gültigkeit der Wahl fest.

➤ **13. 06. 1995**

Der Gemeinderat beschließt die Dachsanierung der Grundschule Döllnitz

➤ **5. 09. 1995**

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Grundstücke
Regensburger Str. 73 (Kabelhaus) und O.-Kreutzmann-Str. 3

➤ **17. 06. 1996**

Der Gemeinderat beschließt das neue Wappen der Gemeinde.

Das Wappen ist geteilt in Silber und Grün.

Im silbernen oberen Feld ist ein schwarzer Wurzelstumpf abgebildet, von dem rechts und links seitlich und diagonal nach oben grüne Eichenblätter ausgehen.

Die Darstellung der abgeschlagenen Eiche, die wieder neu ausschlägt, ist als Symbol für die Wiederbelebung Deutschlands nach 1918 bekannt.

Das untere grüne Feld zeigt ein silbernes Wellenband (waagrecht).

Das silberne Wellenband ist ein Verweis auf die an Döllnitz vorbei fließende Weiße Elster.

Die Farben Silber und Grün deuten auf die historische Zugehörigkeit zu Sachsen.

➤ **10. 12. 1996**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Leistungen für die Erweiterung des Sportlerheimes Döllnitz

➤ **31. 12. 1996**

Döllnitz hat 1309 Einwohner

➤ **25. 02. 1997**

Der Gemeinderat beschließt den Umbau und die Modernisierung der Grundschule Döllnitz

➤ **März 1997**

Baubeginn Wohngebiet „Bruckdorfer Str.“ Ende der Baumaßnahmen: 2000

➤ **23. 09. 1997**

Das Gemeinderatsmitglied Michael Neumann scheidet aus dem Gemeinderat aus.
Als Nachfolgekandidat wird Herr Heinz Neumann aufgenommen.

➤ **2. 06. 1998**

Baubeginn Wohngebiet „Leipziger Straße“

Die Straße erhielt den Namen: „Auenweg“

Ende der Baumaßnahmen: 2000

➤ **31. 12. 1998**

Döllnitz hat 1356 Einwohner

1999

Einstellung des Gewerbebetriebes der Lackfabrik und Stilllegung

➤ **09. 02. 1999**

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des „Palmbaumes“

➤ **März 1999**

Beginn Dachsanierung Kirche Döllnitz

➤ **13. 06. 1999**

Europawahl und Kommunalwahl

In den Gemeinderat wurden gewählt:

SPD 5 Sitze Frau Margret Dykstra, Herr Steffers, Herr Lutz Bedemann,
Herr König, Herr Axel Gadde

CDU 4 Sitze Herr Ralf Schicke, Herr Manfred Haase, Herr Günther Pöttsch,
Herr Heinz Neumann

PDS 3 Sitze Herr Gert Lehmann, Herr Günter Sachse, Herr Michael Redies

➤ **13. 06. 1999**

Am Wahlsonntag trafen am Storchennest mehrere Störstörche ein, die ein Junges aus dem Nest warfen

➤ **15. 10. 1999**

Baubeginn Umbau Grundschule Döllnitz Ende der Baumaßnahme 2000

➤ **04. 11. 1999**

Auf das Dach der Kirche wird der neue Turm gebaut

➤ **05. 11. 1999**

Einbau der Uhr Glocken in den Turm der Kirche

Dachsanierung geht bis Januar 2001

➤ **07. 12. 1999**

Der Gemeinderat beschließt den Bau eines Gemeindezentrums mit integrierter Kindereinrichtung

➤ **01. 01. 2000**

Döllnitz hat 1450 Einwohner

➤ **27. 01. 2000**

Die Freiwillige Feuerwehr Döllnitz bekommt einen neuen Mannschaftstransportwagen vom Bürgermeister Eifert überreicht

➤ **02. 02. 2000**

Rohbaufertigstellung Umbau Grundschule Döllnitz

➤ **29. 07. 2000**

Der Kindergarten Döllnitz feiert sein 55-jähriges Bestehen

➤ **24. 08. 2000**

Die Kinder der Grundschule Döllnitz beginnen das neue Schuljahr 2000/2001 in der neu um- und ausgebauten Schule

➤ **05. 09. 2000**

Erstmals ist über die Gemeindebücherei Döllnitz ein Beitrag im Internet auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft zu lesen

➤ **29. 09. 2000**

Erster Spatenstich an der Umgehungsstraße Döllnitz mit Minister Heyer von der Landesregierung, mit dem Landrat Knut Bichoel und dem Bürgermeister Eifert

➤ **08.11. 2000**

Die Gemeindebücherei feiert aus Anlass ihres 55-jährigen Bestehens mit den Leserkindern und der Saalkreisbücherei.

➤ **Januar 2001**

Das Herrenhaus vom Rittergut wird an Kinderland Halle e.V. verkauft und wird als Landschulheim genutzt

➤ **01. 05. 2001**

Gründung des Privatschützenverein Döllnitz e.V. von Herrn Gerhard Grauting

➤ **10. 06. 2001**

Wahl des neuen Bürgermeisters der Gemeinde Döllnitz .
Gewählt wurde Herr Günter Sachse mit 377 Stimmen.
Frau Erika König, Gegenkandidatin, erhielt 376 Stimmen.
Die Wahlbeteiligung betrug: 64,60 %

➤ **27. 06. 2001**

Die Umgehungsstraße wird für den Verkehr freigegeben

➤ **6. 11. 2001**

Niederlegung des Amtes als Geschäftsführer der Chemischen und Lackfabrik Döllnitz durch Herrn Landmann (aktenkundig beim Amtsgericht Halle am 6. 3. 2002)
Übernahme der Liegenschaft durch Herrn Gleve

- Flur 1 Flurstück 87/18
- Flur 1 Flurstück 87/19
- Flur 1 Flurstück 87/20
- Flur 1 Flurstück 87/2
- Flur 1 Flurstück 87/3

Zur Liegenschaft dazugehörig: Wohnhaus Gosestr. 28 (Grundstück Nr. 910/000)

➤ **Ende 2001**

Kinderland Halle e.V. – Träger des „Herrenhauses“ - meldet Konkurs an

➤ **1. 1. 2002**

Döllnitz hat 1418 Einwohner

➤ **27. 8. 2002**

Erster Spatenstich für die neue Kindereinrichtung „Storchennest“ und Gemeindezentrum in der Gemeinde Döllnitz

➤ **28. 9. 2002**

50 Jahre Kulturgarten Döllnitz – Neueröffnung mit „Heimatstübchen“

➤ **01. 10. 2002**

Richtfest für die neue Kindereinrichtung und Gemeindezentrum wurde gefeiert

➤ **16. 11. 2002**

Einzug der Kinder in die neue Kindertagesstätte „Storchennest“

➤ **19. 11. 2002**

Die Gemeinde Döllnitz nimmt im neuen Gebäude in der Schachtstraße 15 ihre Arbeit auf

➤ **28. 11. 2002**

Feier zur Einweihung der neuen Kindertagesstätte und des Gemeindezentrums

➤ **4. 12. 2002**

Die Gemeindebücherei wird im neuen Haus eingeweiht.

➤ **18. 04. 2003 (Karfreitag)**

Das Heimatstübchen im Kulturgarten wird nach der Winterpause wiedereröffnet.

Neueröffnung des Heimatstübchens in der Kirche zu Döllnitz.

Döllnitz besitzt nun ein Heimatstübchen auf ehemals preußischer Seite (im Kulturgarten) und ein Heimatstübchen auf ehemals sächsischer Seite (in der Kirche)

➤ **April und Juni 2003**

Die Schachtstraße und die Bruckdorfer Straße werden neu gepflastert

➤ **Oktober 2003**

Die Arbeiten des Abwasserzweckverbandes beginnen in der Leipziger Straße und werden bis zum Jahresende abgeschlossen (1. Bauabschnitt)

➤ **08. 06. 2004**

Grundschul Kinder weihen einen neuen Spielplatz in der Schachtstraße ein.

➤ **13. 06. 2004**

Döllnitz wählt einen neuen Gemeinderat, das Europaparlament und den Kreistag.

Herr Sachse und Herr Bedemann werden in den Gemeinderat und Kreistag gewählt,

Herr Eifert wird in den Gemeinderat gewählt.

➤ **07. 07. 2004**

Die Sekundarschule Döllnitz schließt. Ab August 2004 gehen die Kinder nach Kabelsketal, Ortsteil Gröbers, zur Schule

➤ **20. 07. 2004**

Der Gemeinderat beschließt die Änderungen von Straßennamen:

Hallesche Straße wird in Gosestraße

Elsterstraße wird in Elstergasse

Mühlenstraße wird in Kleine Mühlenstraße umbenannt.

➤ **01. 08. 2004**

Die Einheitsgemeinde Schkopau wird gegründet. Die Gemeinden Döllnitz, Lochau und Hohenweiden aus dem Saalkreis werden dem Kreis Merseburg-Querfurt zugeordnet.

Döllnitz wird zum Ortsteil der Gemeinde Schkopau und trägt ab sofort die Postleitzahl 06258

➤ **28. 08. 2004**

Döllnitz feiert das erste Gosefest – „180 Jahre Gose in Döllnitz „

➤ **28. 08. 2004**

Der Maler, Herr Hans Rothe, geb. am 14.05.1929 in Döllnitz, wird zum Ehrenbürger der Gemeinde Döllnitz ernannt.

➤ **20. 9. 2004**

Das Dach der Turnhalle Döllnitz wird saniert.

➤ **27. 10. 2004**

Frau Frieda Elste feiert in Döllnitz ihren 100. Geburtstag. Sie ist die älteste Einwohnerin.

➤ **28. 11. 2004**

Der neue Gemeinderat Schkopau wird gewählt sowie der Bürgermeister. Aus dem Ortsteil Döllnitz werden Herr Sachse, Herr Bedemann sowie Herr Eifert in den neuen Gemeinderat Schkopau gewählt. Für die Bürgermeisterwahl wird eine Stichwahl notwendig.

➤ **12. 12. 2004**

Die Stichwahl zum Bürgermeister findet statt. Als Bürgermeister der Gemeinde Schkopau wird Herr Albrecht mit 50,4 % gewählt.

➤ **13. 12. 2004**

Im Stallgebäude des Wohnhauses Platz der Einheit 3 (ehem. Goldener Hirsch) kam es gegen 21:00 Uhr zu einem Brand. Die Ursache konnte nicht ermittelt werden.

➤ **05. März 2005**

Das Gutshaus vom Rittergut wurde von einem Hessen ersteigert. Das Mindestgebot lag bei 29. 000 Euro.

➤ **Juni 2005**

Die Apotheke in Döllnitz besteht seit 115 Jahren. Seit 01. 06. 2005 gibt es keine Einlagerung von Müll mehr auf dem Deponiegelände, es soll bis 2031 geflutet, rekultiviert, aufgeforstet und zu einem Naherholungsgebiet umgestaltet werden.

➤ **27. August 2005**

Das 2. Gosefest wird vor der Kirche und im Kulturgarten im Ortsteil Döllnitz gefeiert.

➤ **02. September 2005**

Versteigert werden in Halle durch die Sächsische Grundstücksauktionen AG folgende gemeindeeigenen Grundstücke: ehemalige Gaststätte „Palmbaum“, der ehemalige „Hirsch“ (Platz der Einheit 3) und der ehemalige Kindergarten (Leipziger Straße 1)

➤ **06. Oktober 2005**

Die Eiche – Wahrzeichen von Döllnitz – musste aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

➤ **11. Oktober 2005**

Gegen 9:22 Uhr wurde Feueralarm in Döllnitz ausgelöst. Der ehemalige „Hirsch“ am Platz der Einheit 3 brannte. Die neuen Eigentümer, die das Grundstück im Sept. 2005 ersteigert hatten, wohnten gerade 2 Wochen im Haus. Durch den Brand wurde das Haus unbewohnbar.

➤ **01. November 2005**

Die Nachpflanzung einer neuen Eiche erfolgt an gleicher Stelle vor der Kirche

➤ **09. November 2005**

Die Gemeindebücherei besteht 60 Jahre

➤ **17. Dezember 2005**

Der mutmaßliche Brandstifter vom ehemaligen „Goldenen Hirsch“ wurde gefasst. Er wurde zu 6 Jahren Haft verurteilt.

➤ **01. Januar 2006**

Döllnitz hat 1438 Einwohner

➤ **04. März 2006**

Der Kinderhort „Rasselbande“ feiert seine Einweihung im neu gestalteten Gebäude der ehemaligen Sekundarschule Döllnitz

➤ **24. Mai 2006**

In der Müllaufbereitungsanlage SORTEK II bricht in der Nacht ein Großbrand aus. Es wird Brandstiftung vermutet, was sich später aber nicht bestätigt.

➤ **07. Juli 2006**

Die Elsterbrücke bei Lochau nach Burgliebenau wurde aus Sicherheitsgründen gesperrt

➤ **14. Juli 2006**

Erneut bricht in der Müllaufbereitungsanlage SORTEK II in der Nacht ein Brand aus.

➤ **02. September 2006**

Döllnitz feiert das 3. Gosefest im Kulturgarten und vor der Kirche

➤ **20. November 2006**

In Döllnitz eröffnet der neue Jugendclub im Gebäude der ehem. Sekundarschule

➤ **20. Dezember 2006**

Die Behelfsbrücke über die Weiße Elster von Lochau nach Burgliebenau wird übergeben

➤ **28. Dezember 2006**

Döllnitz hat 1324 Einwohner

➤ **31. Dezember 2006**

Die Apotheke in Döllnitz wird geschlossen. Der Apotheker Dr. Rosin verstarb im September 2006. Ein neuer Apotheker konnte nicht gefunden werden.

➤ **2. Februar 2007**

Offizielle Einweihung des Jugendclubs in der ehemaligen Sekundarschule Döllnitz mit Ministerin für Soziales, Frau Dr. Gerlinde Kuppe.

➤ **22. April 2007**

Wahl des neuen Kreistages **Saalekreis**. Er setzt sich zusammen aus dem ehemaligen Saalkreis und dem Kreis Merseburg/Querfurt.

Wahl des neuen Landrates.

➤ **06. Mai 2007**

Stichwahl für den neuen Landrat des Saalekreises.

Knapp gewonnen hat der CDU Kandidat, Herr Frank Bannert.

Die Wahlbeteiligung war so niedrig wie noch nie – sie lag bei 16,2 % in Döllnitz.

➤ **09. Mai 2007**

Der „Förderverein St. Vitii“ zur Erhaltung der Kirche von Döllnitz wurde gegründet.

Vorsitzende ist Frau Andrea Wernicke

➤ **Mai 2007**

Döllnitz ist ab sofort unter www.doellnitz.de im Internet vertreten

➤ **08. September 2007**

Das 4. Gosefest findet in Döllnitz statt.

➤ **09. November 2007**

In Döllnitz wird erstmalig der "Storchentag" begangen. Durch den Ortsbürgermeister werden die neugeborenen Döllnitzer Erdenbürger begrüßt. Jedes Kind erhält 50 Euro Begrüßungsgeld - gesponsert von den Gewerbetreibenden aus Döllnitz - sowie sein Lebensbäumchen, einen Ginkgobaum. In diesem Jahr gab es 3 Neugeborene.

➤ **22. Dezember 2007**

Der erste Adventsmarkt vor der Kirche wird vom neuen Förderverein „St. Vitii“ durchgeführt

➤ **31. Dezember 2007**

Der Ortsteil Döllnitz hat 1381 Einwohner

➤ **22. März 2008**

Das erste Frühlingsfest vor der Kirche wird vom neuen Förderverein „St. Vitii“ durchgeführt

➤ **25. März 2008**

Der Ortschaftsrat Döllnitz wählt Herrn Sachse als Ortsbürgermeister

➤ **21. Juni 2008**

In der Firma Sortek 1 bricht ein Großbrand aus. Die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Schkopau und Kabelsketal mussten in der Nacht ausrücken, um den Brand zu löschen.

➤ **20. 09. 2008**

Das 5. Gosefest findet statt.

➤ **November 2008**

Seit 01. 11. 2008 gibt es für Döllnitz eine Seniorenbeauftragte. Ihre Aufgabe besteht darin, Hilfe und Unterstützung im Alltag zu geben. Die Stelle ist vorerst auf 3 Jahre begrenzt.

➤ **25. November 2008**

Der zweite Storchentag wird in Döllnitz begangen. Fünf Kinder sind in diesem Jahr geboren worden.

➤ **20. Dezember 2008**

Der Förderverein "Sankt Vitii" hat seinen 2. Adventsmarkt an der Kirche veranstaltet.

➤ **Dezember 2008**

MR Werner Rudolph - unser Doktor im Dorf - verabschiedet sich zum Jahresende in den Ruhestand. Ein Nachfolger wurde trotz zweijähriger Suche leider nicht gefunden. In Döllnitz gibt es nun keinen Arzt mehr.

Döllnitz ist seit diesem Jahr komplett an das Abwassernetz angeschlossen.

21. Januar 2009

Die Kirchenglocke wird abgeschaltet. Sie soll durch eine moderne funkgesteuerte Uhr ersetzt werden.

➤ **27. Januar 2009**

Der Ortschaftsrat befürwortet in seiner Sitzung die Teilnahme des Dorfes am Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

➤ **3. Februar 2009**

Beim Umbau der Küche in der Grundschule Döllnitz wurde ein sensationeller Fund gemacht: eine versiegelte Bleihülse mit Münzen und Zeitungen von 1910 sowie dem Dokument, dass dieses Schulgebäude im Jahre 1910 erbaut und seiner Bestimmung übergeben wurde.

➤ **Februar 2009**

In der Nacht vom 20. zum 21. Februar fuhr ein PKW in das Stromverteilerhäuschen Gosestr. / Ecke O.-Kreutzmann-Straße. Halb Döllnitz war an diesem Wochenende ohne Stromversorgung.

➤ **30. März bis 9. April 2009**

Der Ortschaftsrat führt im Dorf eine Spendensammlung durch, da die Zeiger der Kirchturmuhren defekt sind. Diese Sammlung brachte die sensationelle Summe von 3.585,68 Euro.

➤ **1. April 2009**

Der Kinderhort "Rasselbande" feiert 50 Jahre Hort Döllnitz.

➤ **1. Mai 2009**

Die Fußballmannschaft 1. Herren der SG Döllnitz wird Kreispokalsieger des Saalekreises

➤ **7. Juni 2009**

Am 7. 6. 2009 fanden die Kommunalwahlen und Europawahlen statt. Unser Ortsteil Döllnitz hat eine Wahlbeteiligung von 60,9 %.

Für den Ortschaftsrat Döllnitz gab es 12 Bewerber für 7 Sitze. Folgende Bewerber haben die Einwohner von Döllnitz in den Ortschaftsrat für die Dauer von 5 Jahren gewählt:

Sachse, Günter	für die SPD
Bedemann, Lutz	für die SPD
Richter, Peter	für die SPD
Wernicke, Andrea	für die SPD
Teske, Michael	für Die Linke
Pötzsch, Günter	für die CDU
Weinhold, Reinhard	für die Freien Wähler

Diese 7 Ortsräte wählten aus ihren Reihen den neuen Ortsbürgermeister Herrn Günter Sachse (Stellvertreter: Lutz Bedemann).

In den Gemeinderat der Einheitsgemeinde Schkopau wurden 4 Döllnitzer Bürger von insgesamt 58 Bewerbern aus 11 Ortsteilen gewählt:

Sachse, Günter	für die SPD
Bedemann, Lutz	für die SPD
Teske, Michael	für Die Linke
Lehmann, Gert	für Die Linke

➤ **13. Juni 2009**

Die Bruderschaft "Zur Rose" Gesellschaft Döllnitz feiert sein 5. Elstertreffen. Bruderschaften aus Güstrow, Anspach, Hof, Quedlinburg und Leipzig waren an die Weiße Elster nach Döllnitz gereist.

➤ **24. Juni. 2009**

Um 9:00 Uhr wurde die neue Kirchenglocke in Betrieb genommen. Es ist eine Funkhauptuhr PERCONTA HU 4. Eingebaut wurde die Uhr von der Firma Bernhard Zacharia GmbH Turmuhrenfabrik Leipzig. Von 22:00 Uhr bis 5:00 Uhr sind wegen der Nachtruhe die Stundenschläge abgeschaltet.

➤ **Juli 2009**

Die Ortsgruppe Döllnitz des Deutschen Anglerverbandes feiert sein 55jähriges Jubiläum.

➤ **22. August 2009**

In Döllnitz findet bereits das 6. Gosefest statt.

➤ **9. September 2009**

Im Kulturgarten mussten 2 große morsche Bäume gefällt werden.

➤ **27. September 2009**

60 Millionen Wahlberechtigte in Deutschland waren aufgerufen, für die nächsten 4 Jahre den Deutschen Bundestag zu wählen.

Regierungsparteien wurden die CDU/CSU (33,8%) und die FDP (14,6 %). In die Opposition gingen SPD (23 %), Die LINKE (11,9%) und die Grünen (10,7%).

Die Wahlbeteiligung in Döllnitz lag bei 75,31 %.

➤ **26. Oktober 2009**

Auswertung des Kreiswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft": Döllnitz belegte mit Sennowitz den 3. Platz, Nehlitz wurde 2., Niemberg wurde Sieger. Der Gewinner darf den Saalekreis beim Landeswettbewerb in Magdeburg vertreten.

➤ **24. November 2009**

Zum Storchentag wurden 7 Kinder willkommen geheißen.

➤ **19. Dezember 2009**

Es findet bereits der 3. Adventsmarkt in und um die Kirche statt.

➤ **01. Januar 2010**

Die ehemalige Gemeinde Wallendorf ist jetzt 12. Ortsteil der Einheitsgemeinde Schkopau.

➤ **08. Januar 2010**

Der Landkreis Saalekreis hat u. a. für den Raum Merseburg/Querfurt eine Unwetterwarnung herausgegeben.

In Döllnitz wird auf dem Sportplatz erstmals das Neujahrsfeuer entzündet. Dabei wurden die alten von den Gemeindefacharbeitern und der Feuerwehr eingesammelten Weihnachtsbäume verbrannt.

➤ **Januar 2010**

Über den Jahreswechsel hat es in Döllnitz tüchtig geschneit.

Ab 8. Januar zog Tief "Daisy" mit Schnee und Sturm über Deutschland hinweg. An den Küsten gab es Sturmwarnungen, in Frankfurt/Main wurden 150 Flüge gestrichen. Der Norden Deutschlands war besonders betroffen - meterhohe Schneewehen, Schulen blieben geschlossen, auf der A 20 steckten Autos bis zu den Fenstern mehrere Stunden im Schnee.

➤ **11. Januar 2010**

Nach einer Renovierungsphase eröffnete am 11. Januar 2010 wieder der Jugendclub seine Pforten.

➤ **22. Januar 2010**

Der Sportverein Döllnitz lädt ein zum "Rodeln im Fackelschein"

➤ **27. Januar 2010**

Neujahrsempfang des Ortsbürgermeisters

Der Einladung waren Vertreter der ansässigen Vereine, Betriebe, Einrichtungen und Sponsoren gefolgt.

➤ **Januar 2010**

Der Heimatverein ruft die Bevölkerung von Döllnitz auf, sich an einer Spendenaktion zur Gestaltung einer Gedenktafel "Zu Ehren der Gefallenen und Vermissten des I. und II. Weltkrieges zu beteiligen.

➤ **16. Februar 2010**

Die Polizeidienststelle Merseburg ist zu Gast im Jugendclub Döllnitz, welcher gemeinsam mit dem Jugendclub Lochau einen Polizeinachmittag gestaltet.

➤ **3. März 2010**

Um 10:25 Uhr ist an der Neubaustrecke Halle/Leipzig - Erfurt am Ortsausgang Halle Richtung Döllnitz ein Kran auf ein Baugerüst gestürzt und begrub 12 Bauarbeiter unter sich, die zum Glück nur verletzt wurden.

➤ **20. März 2010**

An diesem Tag begann der Ausbruch des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull. Die Auswirkungen seiner Aschewolken bekam auch Döllnitz zu spüren. Der Luftverkehr über Europa war ab Mitte April lahm gelegt - auch in Leipzig. Himmlische Ruhe über unserem Ort, wer weiß, wann wir das je wieder erleben.

➤ **3. April 2010**

Im Kulturgarten findet Ostereiersuchen für die Kinder mit dem Heimatverein statt.

➤ **10. April 2010**

Die neuen Ausstellungen der Heimatstübchen werden eröffnet. Motto in diesem Jahr: "Alte Waagen" und "100 Jahre Schulgebäude Döllnitz"

➤ **30. April 2010**

Traditionell findet am 30. 4. das Maibaumsetzen mit anschließendem Tanz in den Mai statt.

➤ **1. Mai 2010**

Die Döllnitzer Fußballer holten den Kreispokal der A-Junioren-Mannschaften nach Hause.

Den Mannschaftspokal der Schkopauer Einheitsgemeinde im Preiskegeln holten Günter Härtel und Manfred Kaufmann zum 4. Mal in Folge nach Döllnitz.

➤ **4. Mai 2010**

In der Turnhalle Döllnitz findet eine Informationsveranstaltung der IG Nachflugverbot Leipzig/Halle e.V. zur Klage vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strasbourg mit dem Rechtsanwalt Wolfram Günther aus Leipzig statt.

➤ **8. Mai 2010**

Anlässlich des 65. Jahrestages der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht und dem Ende des II. Weltkrieges wurde an der Kirche eine Gedenktafel enthüllt. Initiator dieser Aktion ist der Heimatverein.

➤ **29. Mai 2010**

Die Freiwillige Feuerwehr Döllnitz begeht ihr 85-jähriges Bestehen mit einem Festumzug und einem Tag der offenen Tür.

➤ **4. Juni 2010**

Die Sparkassenfiliale in Döllnitz hat an diesem Tag zum letzten Male seine Türen geöffnet. Sie weicht einem Neubau an gleicher Stelle.

➤ **11. Juni 2010**

Adolf Goedecke - Sohn des letzten Rittergutsbesitzers in Döllnitz - stirbt im Alter von 83 Jahren.

➤ **22. Juni 2010**

Döllnitz soll erdverkabelt werden. An diesem Tag stellen sich die enviaM und die Baufirma envia Netzservice GmbH den Einwohnerfragen in der Bürgermeistersprechstunde.

➤ **1. Juli 2010**

Bei brütender Hitze rückten 200 Feuerwehrleute zum Großbrand bei der Fehr GmbH aus. 120 Tonnen gepresster Plastikmüll und 80 Tonnen hoch aufgetürmter Sperrmüll standen in Flammen und wurden von den Wehren der umliegenden Ortschaften der Gemeinden Schkopau und Kabelsketal sowie der Berufsfeuerwehr Halle gelöscht.

➤ Juli 2010

Vier heiße Wochen im Juni/Juli, Hitzerekord am 11. Juli, ansonsten war der Sommer eher mittelmäßig.

➤ 20. August 2010

Erneut Großbrand in Döllnitz - diesmal bei ZfW, dem Zentrum für Wertstoffverarbeitung. 80 Feuerwehrleute wurden um 0:18 alarmiert und kämpften gegen die Flammen.

➤ 30. August bis 4. September 2010

Aktionswoche in Döllnitz, Projektwoche für die Schüler

An jedem Tag der Woche führte der Heimatverein mit je einer Schulklasse einen gestalteten Vormittag im Kulturgarten durch. Die Büchereileiterin stellte die Bücherei vor und veranstaltete mit jeder Klasse ein Quiz. Die 4. Klasse fuhr ins Schulmuseum Leipzig und erlebte dort in alter Schulkleidung einen Schultag anno 1920. Am 1. und 2. September gab es für die Erwachsenen eine Nachwanderung mit dem Döllnitzer Nachwächter. Am 3. September wurden der Festumzug und das Gosefest durch 2 Ausrufer in Begleitung von je 2 sächsischen bzw. 2 preußischen Grenadieren ausgerufen und die Teilnahme "gefordert".

➤ 1. September 2010

Großes Schulfest anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Schulgebäudes in der Friedensstraße 8. Es wurde neben der Schuleingangstür durch den Ortsbürgermeister Günter Sachse eine Grundsteinrolle eingelassen mit den folgenden Unterlagen:

aus der alten Bleihülse, 1910 bei der Grundsteinlegung des Schulgebäudes eingemauert hinter der Tafel 1910:

- Urkunde zur Grundsteinlegung 2 Seiten
- Münzen des Deutschen Reiches im Wert von
 - 10 Pfennig Prägedatum 1900
 - 25 Pfennig Prägedatum 1910
 - ½ Mark (2x) Prägedatum 1905 und 1906
 - 1 Mark (2x) Prägedatum 1875 und 1910
 - 2 Mark Prägedatum 1901
 - 10 Mark Prägedatum 1873
- Tageszeitungen:
 - Tägliche Rundschau vom 18. 9. 1910
 - Generalanzeiger vom 17. 8. 1910
 - Hallescher Courier vom 17. 9. 1910
 - Hallesche Zeitung vom 17. 9. 1910

Neue Unterlagen vom August 2010:

- Münzen der Bundesrepublik Deutschland - bereitgestellt von der Saalesparkasse Halle im Wert von
 - 10 Euro - Sondermünze "200. Geburtstag Robert Schumann" Prägedatum 2010
 - 2 Euro Prägedatum 2010
 - 1 Euro Prägedatum 2004
 - 50 Cent Prägedatum 2004
 - 20 Cent Prägedatum 2010
 - 10 Cent Prägedatum 2002
 - 5 Cent Prägedatum 2010

- 2 Cent Prägedatum 2010
- 1 Cent Prägedatum 2010
- Döllnitzer Anzeiger Sonderausgabe August 2010
- Döllnitzer Anzeiger Ausgabe 5/2010 (Juli/August 2010)
- Saale-Elster-Auen-Kurier Nr. 8/2010
- Die Ortschaft Döllnitz stellt sich vor
- Die Saalesparkasse Filiale Döllnitz
- Der Verein "Sankt Vitii" zu Döllnitz e. V.
- Präsentation Heimatgeschichtliche AG Döllnitz e. V.

➤ **4. September 2010**

Gegen 6:00 Uhr wurden wieder die Feuerwehren von Döllnitz und der anderen Schkopauer Ortsteile zu einem Großbrand bei ZfW gerufen. Etwa 60 Feuerwehrleute kämpften gegen die Flammen. In der gleichen Lagerhalle brannte es bereits am 20. August.

Um 14:00 Uhr startete der Große Festumzug "100 Jahre Schule Döllnitz - Döllnitz im Wandel der Zeit". Anschließend wurde ein grandioses Gosefest mit Teilnehmern, Akteuren und Besuchern aus Döllnitz, Lochau, Röglitz, Raßnitz und Burgliebenau gefeiert.

➤ **4. Oktober 2010**

Der Neubau der Sparkassenfiliale in Döllnitz öffnet seine Pforten nach 4-monatiger Bauzeit. Am 2. Oktober hatte jeder die Möglichkeit beim Tag der offenen Tür hinter die Kulissen des Sparkassenschalters zu schauen.

➤ **23. November 2010**

Zum Storchentag sind 7 Kinder mit ihren Eltern zum Empfang beim Ortsbürgermeister erschienen.

➤ **26. November 2010**

Der erste Schnee in Döllnitz - noch recht wenig.

➤ **29. November 2010**

Ergiebige Schneefälle den ganzen Tag - Döllnitz versinkt im Schnee bei nächtlichen Temperaturen um die minus 10 Grad Celsius.

➤ **2. Dezember 2010**

Der gesamte Schülerverkehr im Saalekreis ist aufgrund der Witterungsverhältnisse eingestellt.

➤ **6. Dezember 2010**

Die Otto-Kreutzmann-Straße erstrahlt im Lichterglanz der neuen Straßenlaternen "Lukas VII".

➤ **8. Dezember 2010**

Blitzeis in Deutschland - auch in Döllnitz. Ab Mittag gab es Regen auf vereisten Straßen und Wegen. Auf der A 9 stauten sich die Fahrzeuge bis zu 36 km.

➤ **9. Dezember 2010**

Der Winter hat uns fest im Griff. Auf der B 100 bei Halle sorgten starke Schneeverwehungen für ein Verkehrschaos.

Im Saalekreis und im Burgenlandkreis fällt der Schülerverkehr aus, die Schulen sind aber weiterhin geöffnet, auch in Döllnitz.

➤ **18. Dezember 2010**

An und in der Kirche findet der 4. Adventsmarkt statt.

➤ **24. und 25. Dezember 2010**

Weiße Weihnachten in Döllnitz - am 24. und 25. 12. hat es kräftig geschneit.

➤ **14. Januar 2011**

Auf dem Sportplatz wurde ein Neujahrfeuer entzündet.

➤ **19. Januar 2011**

Neujahrsempfang des Ortsbürgermeisters

➤ **21. Januar 2011**

Auf dem Gelände der Deponie wurde eine Siedlungsabfallsortieranlage eröffnet. Bereits 1992 von einem selbständigen Unternehmen zur Sortierung von Baumischabfällen errichtet und 1996 komplett saniert, wurde diese Anlage mit neuer Luftreinigungsanlage als Tochterunternehmen der Stadtwerke Halle in Betrieb genommen. 2,5 Mio Euro wurden investiert. Künftig sollen dort pro Jahr 60 000 Tonnen Restmüll sortiert und verwertet werden.

➤ **3. März 2011**

In der Turnhalle findet eine Podiumsdiskussion zum Thema "Hochwasser und Sommerdürre - Bedrohung des Lebens in den Ortschaften der Saale-Luppe-Elsteraue" statt. Diskussionspartner sind Dr. Jurik Müller vom Deutschen Wetterdienst Leipzig sowie Oliver Wendenkamp vom BUND Sachsen-Anhalt.

➤ **Ende März**

Die SG Döllnitz erhält aus dem Örtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens der Saalesparkasse eine Zuwendung in Höhe von 500,00 € für die Anschaffung von Sportgeräten erhalten.

➤ **7. April 2011**

Es findet das erste Runde-Tisch-Gespräch mit Geschäftsführern der Industriebetriebe aus dem Gewerbegebiet Döllnitz statt.

➤ **9. April 2011**

Wiedereröffnung der Heimatstübchen nach der Winterpause mit 2 neuen Ausstellungen

➤ **12. April 2011**

Die Gemeinde Schkopau hat seit heute ein neues Logo:



➤ **24. April 2011**

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand das Ostereiersuchen im Kulturgarten mit dem Osterhasen vom Heimatverein statt.

➤ **24. 4. bis 1. 5. 2011**

Sportwoche in Döllnitz, Höhepunkt: Kampf um den Elster-Pokal (Wanderpokal der SG Döllnitz). Den Wanderpokal erkämpften die 1. Herren der SG Döllnitz sowie die Bambinis Döllnitz

➤ **30. April 2011**

Der Schützenverein begeht sein 10-jähriges Jubiläum mit kräftigen Kanonen-Schüssen und einem zünftigen Wildschweinessen im Rahmen der Feierlichkeiten rund um das Maibaumsetzen auf der Festwiese.

➤ **23.5. bis 10.6.2011**

Der Ortschaftsrat hat eine Unterschriftensammlung durchgeführt, um den Ausschluss von Asbest- und anderen im Störfall die Bevölkerung gefährdenden Anlagen im neu zu erstellenden B-Plan Nr. 2/2 "An der Deponie/Industriegebiet Ost" festzuschreiben. Es wurden 491 Unterschriften gesammelt - fast jeder Döllnitzer Haushalt hat sich beteiligt.

➤ **5. Juni 2011**

Die Schachmannschaft der SG Döllnitz in der Altersklasse u10 ist neuer Landesmeister Sachsen-Anhalt.

➤ **18. Juni 2011**

6. Elstertreffen der Bruderschaft zur Rose

➤ **29. Juni 2011**

Informationsveranstaltung in der Kirche - Pfarrer Lemke bekundete offiziell seine absolute Unterstützung, die Sanierung der Kirche in Döllnitz voranzutreiben und auf die Finanzierung bei den entsprechenden Stellen einzuwirken.

➤ **Juni 2011**

Nach einigen Wochen der Planung und Neu-Planung haben die Jugendleiter der Vereine SG Ermlitz, FSV Raßnitz und SG Döllnitz eine Jugendspielgemeinschaft (JSG) gegründet und die nötigen Unterlagen beim Kreisfußballverband Saalekreis eingereicht.

➤ **5. bis 6.8.2011**

Auf dem Sportplatz findet traditionsgemäß das Heimatfest statt.

➤ **Ende August 2011**

Fertigstellung des Grünen Klassenzimmers in der Grundschule

➤ **Sommer 2011**

Der Einbau einer neuen Heizung im Kulturgarten-Häuschen ist langwieriger als geplant. Immer mehr Schäden am Haus werden sichtbar. Auch die Elektrik ist in Mitleidenschaft gezogen. Eine Nutzung des Hauses ist nicht möglich.

➤ **28. August 2011**

Einschulung: 20 ABC-Schützen aus Döllnitz, Lochau und Burgliebenau besuchen ab jetzt die Schule.

➤ **3. September 2011**

Start zum 8. Gosefest in Döllnitz war am Vortag das Ausrufen durch preußische und sächsische Soldaten. Erstmals in diesem Jahr fand neben dem Fassrollen der Erwachsenen ein Kinder-Fassrollen statt.

➤ **10. September 2011**

Auf der Festwiese fand der erste Trödelmarkt statt. Einwohner hatten die Möglichkeit, nicht mehr benötigten Hausrat, Spielzeug, Kleidung usw. an den Mann zu bringen.

➤ **22. September 2011**

Die Grundschule Döllnitz stellt an den Ortschaftsrat den Antrag, das Wappen des Ortes bzw. Teile davon für ihr neu zu bildendes Logo verwenden zu dürfen.

➤ **30. September 2011**

Die Grundschule veranstaltet den Tag des Singens in Verbindung mit dem Erntedankfest.

➤ **9. Oktober 2011**

Bürgermeisterwahl in der Einheitsgemeinde Schkopau. Fünf Kandidaten treten an:

Haufe, Andrej
Dr. Pippel, Oswald Armin
Richter, Peter
Riesner, Bernhard
Sachse, Günter aus Döllnitz
Schuchert, Helmut

Da keiner der Bürgermeisterkandidaten eine Mehrheit errungen hat, wird eine Stichwahl zwischen Andrej Haufe und Peter Richter notwendig.

➤ **23. Oktober 2011**

Die Stichwahl um das Amt des Bürgermeisters hat Andrej Haufe mit 54,1 % für sich entschieden. Peter Richter erhielt 45,9 % der Stimmen. Am 1. Februar 2012 tritt Andrej Haufe sein Amt an.

➤ **10. November 2011**

Die Gemeinde Schkopau reicht beim Landesverwaltungsamt Halle einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Maßnahmen zur Altlastensanierung und zum Bodenschutz ein. Ziel ist die Revitalisierung des Geländes der ehemaligen Lackfabrik Döllnitz.

➤ **15. November 2011**

5. Storchentag in Döllnitz - acht Kinder haben sich angemeldet

➤ **23. November 2011**

Grundschule und Hort veranstalten ihren 6. Adventsmarkt.

➤ **24. November 2011**

Die Kindergartenkinder schmücken in der Sparkassenfiliale den Weihnachtsbaum.

➤ **November 2011**

Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Maßnahmen zur Altlastensanierung und zum Bodenschutz für das Gelände der ehemaligen

Lackfabrik inkl. des dazugehörenden Wohnhauses beim Landesverwaltungsamt in Halle

➤ **5. Dezember 2011**

Die alljährliche Weihnachtsfeier für die Senioren findet wieder im Direktionsgebäude der Deponie statt.

➤ **17. 12. 2011**

Krippenspiel und Adventsmarkt finden in diesem Jahr im Kulturgarten Döllnitz statt.

➤ **13. Januar 2012**

Auf dem Sportplatz wurde ein Neujahrsfeuer entzündet.

➤ **25. Januar 2012**

Neujahrsempfang des Ortsbürgermeisters

➤ **31. Januar 2012**

Erste Anlaufberatung zum Ausbau des Kellergeschosses der Grundschule zu Werkstatträumen für den Unterricht Gestalten.

➤ **1. Februar 2012**

Andrej Haufe nimmt seine Arbeit als Bürgermeister der Einheitsgemeinde Schkopau auf.

➤ **23. Februar 2012**

Die Kapazitäten fast aller Kindertagesstätten der Einheitsgemeinde sind erschöpft. In vielen Einrichtungen wird mit Ausnahmegenehmigungen gearbeitet. Neu ist, dass für die Vergabe von Kita-Plätzen mit Wartelisten gearbeitet werden muss, so auch in Döllnitz. Deshalb hat der Ortschaftsrat in seiner Sitzung beschlossen, die Räume des Bürgerbüros, des Ortsbürgermeisters und der Bibliothek in der Schachtstr. 15 komplett der Kindereinrichtung, die sich im gleichen Haus befindet, zur Verfügung zu stellen.

➤ **1. März 2012**

Der Gemeindearbeiter untersteht nicht mehr dem Ortsbürgermeister, sondern dem Leiter der Servicestation der Gemeinde in Lochau.

➤ **12. März 2012**

Neugründung des Vereins "Freundeskreis der Freiwilligen Feuerwehr Döllnitz e.V."

➤ **März 2012**

Die IKK-Krankenkasse unterstützt die Tischtennis-Jugend der SG Döllnitz und sponsert Trikots.

➤ **23. März 2012**

Bürgermeister Haufe verhängt eine Haushaltssperre bis vorläufig 31.8.2012. Grund: Ca. 3 Millionen Euro weniger Einnahmen an Gewerbesteuern.

➤ **23. März 2012**

Die Heimatgeschichtliche AG hat in den Kulturgarten zu einem historischen Filmabend mit historischer Filmvorführtechnik eingeladen. Es wurden 16 mm-

Schmalfilme des früheren Bäckermeisters Karl Bedemann aus den 1940er und 1950er Jahren des vorigen Jahrhunderts gezeigt.

➤ **7. April 2012**

Der Osterhase vom Heimatverein ist wieder zu den Kindern in den Kulturgarten gehoppelt

➤ **14. April 2012**

Eröffnung der Heimatstübchen mit neuen Ausstellungen

➤ **16. April 2012**

Vereine von Döllnitz erhalten finanzielle Zuwendungen aus dem Zweckertrag der PS-Sparkassen-Lotterie

➤ **19. April 2012**

Anwohnersammlung mit Grundstückseigentümern und Anwohnern der Gosestraße 4-12; Aufgrund der Behinderung des Busverkehrs durch parkende Fahrzeuge wird eine Parkverbotszone ab Abzweig Ledermannstr. bis Gosestr. 10 eingerichtet sowie neue Parkflächen an der Einmündungsspitze geschaffen.

➤ **24. April 2012**

Die Klasse 3 der Grundschule führt ein Interview mit dem Ortsbürgermeister.

➤ **26. bis 29. April 2012**

Sportwoche der SG Döllnitz

➤ **30.4.2012**

Maibaumsetzen mit Tanz in den Mai bei strahlendem Sonnenschein.

➤ **1. Mai 2012**

Wir feiern den 1. Mai! – Erstmals gibt es Spiel und Spaß für die ganze Familie am Vormittag auf der Festwiese. Die Feuerwehr beköstigt mit Erbsensuppe und Bockwurst aus der Gulaschkanone.

➤ **22./23. Juni 2012**

Der Kleingärtnerverein Döllnitz e.V. begeht sein 80-jähriges Jubiläum.

➤ **29. Juni 2012**

Gemeinsames Sommerfest von Grundschule und Hort. Döllnitzer Einwohner sind eingeladen.

➤ **Sommer 2012**

Nach nur einer Spielserie im Fußball löst sich die Jugendspielgemeinschaft Elsteraue wieder auf.

➤ **Juli 2012**

Die Mannschaft der unter 12-jährigen im Schach ist Landesmeister Sachsen-Anhalt 2012.

➤ **18.-23.7.2012**

Das Bürgerbüro, der Ortsbürgermeister und die Bücherei ziehen um in ihre neuen Räume in der Friedensstraße 8a (ehemalige Sekundarschule). Dem Umbau der Kindertagesstätte "Storchennest" steht nichts mehr im Wege.

➤ **23.7.-11.8.2012**

Vollsperrung der L167 nach Dieskau im Rahmen der Baumaßnahmen an der ICE-Strecke.

➤ **3. und 4. August 2012**

Heimatfest auf dem Sportplatz

➤ **21. August 2012**

Hitzerekorde im ganzen Land, auch Döllnitz stöhnt - tagsüber fast 40° C, nachts um die 20° C

➤ **31. August 2012**

Ausrufen des Gosefestes mit je 6 Kanonenböllern auf ehemals sächsischem und 6 Kanonenböllern auf ehemals preußischem Territorium.

➤ **1. September 2012**

Gosefest auf der Festwiese

➤ **19. September 2012**

Die Haushaltslage der Gemeinde hat sich weiter verschlechtert. Die haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 29 der Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Sachsen Anhalt wird durch Herrn Haufe verlängert.

➤ **22. September 2012**

Tag der offenen Tür auf der Deponie

➤ **September 2012**

Der Ausbau der Kellerräume in der Grundschule für das Unterrichtsfach Gestalten ist abgeschlossen.

➤ **27. September 2012**

Der Ortschaftsrat und der Förderverein Sankt Vitii E.V. beschließen eine Spendensammlung für die Kirche. Der Erlös der Sammlung betrug 2.839,27 Euro.

➤ **Herbst 2012**

Die Kinder des Döllnitzer Hortes "Rasselbande" übernehmen für ein Jahr im Südpark Merseburg die Tierpatenschaft für ein Chabo-Huhn.

➤ **13. November 2012**

Bereits zum 6. Mal wird der Nachwuchs von Döllnitz in einer Feierstunde beim Ortsbürgermeister begrüßt. Jedes der 6 Neugeborenen erhält sein Lebensbäumchen, ein Begrüßungsgeld in Höhe von 50 Euro sowie ein Geschenk aus Plüsch.
Eine Familie ist zum 2. Mal und eine Familie bereits zum 3. Mal dabei.

➤ **November 2012**

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Maßnahmen zur Altlastensanierung und zum Bodenschutz für das Gelände der alten Lackfabrik ist positiv beschieden worden.

➤ **5. Dezember 2012**

Seniorenweihnachtsfeier im Direktionsgebäude der Deponie

➤ **8. Dezember 2012**

Adventsmarkt im Kulturgarten – Kultureller Höhepunkt ist der Auftritt des Lochauer Frauenchors "cantus laetitiae" sowie eine Musicalaufführung der Kinder vom Hort "Rasselbande".

➤ **11. Dezember 2012**

Der Gemeinderat beschließt, 36.500 € für den Abriss der Lackfabrik dazuzugeben, da nicht alle beauftragten Arbeiten aus dem Maßnahmenkatalog förderfähig sind. Das Land Sachsen-Anhalt stellt 80 % an Fördermitteln zur Verfügung.

➤ **14. Dezember 2012**

Aufstellung eines neuen Storchennestes auf einem frisch einbetonierten ehemaligen Lichtmast unweit des alten Horstes. Beteiligte: ehrenamtlicher Storchbetreuer im Saalekreis Joachim Kuhnert stand beratend zur Seite, Korbmacher Uwe Lohse aus Löbejün fertigte den Korb für das Nest und staffierte ihn aus, Elektro-Bohnefeld aus Schlettau organisierte und stellte den Mast, die Abfallwirtschaft Halle-Lochau finanzierte alles.

➤ **11. Januar 2013**

Entzündung des Neujahrsfeuers auf dem Sportplatz

➤ **Januar 2013**

Die Haushaltslage der Gemeinde ist immer noch dramatisch angespannt. Die Ortsbürgermeistermittel wurden drastisch gekürzt. Döllnitz erhält nur noch 4.200 Euro gegenüber 60.000 Euro vor noch 2 Jahren.

➤ **9. März 2013**

Die Gemeinde Schkopau beschließt auf einer Klausurtagung, ein Konsolidierungsprogramm zu erarbeiten.

➤ **März 2013**

Der Ortschaftsrat sucht Blumenpaten für die Blumenkästen und Pflanzkübel auf der Festwiese, am Kulturgarten sowie an der Busendhaltestelle an der Sparkasse, da die Ortsbürgermeistermittel drastisch gekürzt wurden.

➤ **30. März 2013**

Der Osterhase des Heimatvereins musste seine Eier in diesem Jahr im Kulturgarten im Schnee verstecken.

➤ **April 2013**

Der Winter nimmt in diesem Jahr kein Ende.

➤ **22. bis 28. April 2013**

Sportwoche der SG Döllnitz

➤ **30. April 2013**

Maibaumsetzen und Tanz in den Mai. Es ist kalt und regnerisch.

➤ **Mai 2013**

Spiel und Spaß auf der Festwiese

➤ **6. Mai 2013**

Beginn der Revitalisierung ehemaliges Gelände der Lackfabrik, nachdem die Gemeinde Schkopau das Grundstück vom Eigentümer für 10.000€ zurückgekauft hat.

➤ **11. Mai 2013**

Die Heimatstübchen mit den neuen Saisonausstellungen werden eröffnet.

➤ **30. Mai 2013**

- Information vom Leiter der Wasserwehr: An der Weißen Elster wird Alarmstufe 3 erwartet. Pegelstand Oberthau: 3,58 m

➤ **31. Mai 2013**

- Dauerregen
- Für den Pegel der Weißen Elster in Oberthau gilt Alarmstufe 3.
- Pegelstand Oberthau: 3,91 m

➤ **1. Juni 2013**

- Dauerregen
- Für den Pegel Oberthau wird Alarmstufe 4 ausgerufen.
- Pegelstand Oberthau: 4,73 m

➤ **2. Juni 2013**

- Dauerregen
- Die Weiße Elster drückt das Wasser ins Dorf. Wasserwehr und Feuerwehren sind im Einsatz. In Döllnitz sind 30-40 Häuser betroffen.
- Feuerwehr und Wasserwehr ⇒ Absprachen zur weiteren Vorgehensweise getroffen. Die Schmutzwasserpumpstation des AZV wurde durch die Wasserwirtschaft freigeschalten. Das Heimatstübchen und mehrere Straßeneinläufe wurden mit ca. 2500 Sandsäcken abgedichtet. Es wurde festgelegt, dass alle 3 Stunden Kontrollgänge bis zur Mühle (durch die Feuerwehr) durchgeführt werden, da durch den Landeshochwasserbetrieb mitgeteilt wurde, dass die Hochwassersituation sich in den nächsten Tagen nicht bessern wird.
- an der Kirche: alles überschwemmt
- Platz der Einheit: steht unter Wasser
- Kulturgarten: ist geflutet
- Elstergasse, E.-Thälmann-Platz, Vogelsang betroffen
- Pegelstand Oberthau: 4,89 m

➤ **3. Juni 2013**

- Auf Nachfrage bei der Wasserwehr erhält das Bürgerbüro 1.000 Sandsäcke ⇒ Betroffene der Elstergasse holen sie sich ab.

- weitere 3.500 leere Säcke werden an der Feuerwehr abgeladen. Freiwillige Helfer – nicht nur aus Döllnitz – sind zum Befüllen gekommen.
- Deichverteidigung hinter der Regensburger Str. 74 ("Boom-Trike") ⇒ Helfer und Feuerwehr erhöhen den Deich und stabilisieren ihn mit Sandsäcken zum Schutz der vorhandenen Bebauung. Außerdem wurden 2 große Tauchpumpen eingesetzt, um den Wasserstand hinter dem Deich zu regulieren. Die Kontrollgänge wurden - wie am Vortag vereinbart - beibehalten. Weitere Einsatzstellen waren am Gutshof (Otto-Kreutzmann-Straße) und an der Kirche.
- Eine Elster-Brücke ist nicht mehr passierbar
- Die Pumpstation für Abwasser ist ausgefallen, die Kanalisation ist vollgelaufen.
- Dixi-Toiletten werden in den betroffenen Straßen aufgestellt
- Der Hausmeister der Schule wird als Deichläufer bestellt, gibt alle 2 Stunden Lagebericht an die Wasserwehr
- Eine Einwohnerin aus dem Vogelsang hat einen Autotransporter über ihre Arbeitsstelle besorgt. Die privaten Fahrzeuge der Anwohner Vogelsang, E.Thälmann-Platz und Platz der Einheit können so in Sicherheit gebracht werden.
- Die Deutsche Post hat die Zustellung für Vogelsang, E.Thälmann-Platz, Platz der Einheit und Elstergasse eingestellt. Betroffene Haushalte sollen sich an die Postagentur im Ort wenden und ihre Post dort abholen.
- Pegelstand Oberthau: 5,09 m

➤ 4. Juni 2013

- gegen 15:30 Uhr Alarm in Döllnitz, Das Wasser drückt in Minutenschnelle durch die Gullis nach oben in die Gosestraße. Diese wird in einigen Bereichen völlig überflutet, mit betroffen: die untere Otto-Kreutzmann-Straße
- Feuerwehren, THW, Polizei und unzählige Helfer rücken in Döllnitz an, helfen beim Befüllen der Sandsäcke und verbarrikadieren Tür und Tor
- Regensburger Str. - die Verteidigung des Deiches geht weiter. Die Elster steigt weiter.
- In Döllnitz wird kein Fahrzeug mehr hereingelassen - Absperrung durch die Polizei an den Ortseingängen
- in die Lehmmauer der Scheune am Platz der Einheit 2 (Herr Geist) wird ein 4 m großes Loch gerissen
- Der Damm der Weißen Elster auf der Lochauer/Döllnitzer Seite wurde nochmals genau kontrolliert. Danach waren keine Veränderungen zum Vortag zu bemerken. Es gab lediglich einige kleine Sickerstellen. Die Feuerwehr hat entschieden, sich mit Sand und Sandsäcken zu bevorraten. Gegen 14:00 Uhr traf das THW mit 16 Kräften in Döllnitz ein. Nach kurzer Rücksprache mit dem Krisenstab in Merseburg, wurde der Verbleib THW in der Ortschaft Döllnitz genehmigt. Gegen 18:00 Uhr musste aus Sicherheitsgründen auf dem Gutshof der Strom abgeschaltet werden. Von verschiedenen Feuerwehren der Gemeinde Schkopau wurden Wathosen und Tauchpumpen angefordert. Gegen 20:00 Uhr konnten die ersten Freiwilligen Helfer nach Hause entlassen werden. Alle Sandsackreserven waren zu diesem Zeitpunkt befüllt.
- Pegelstand Oberthau: 5,23 m ⇒ Höchststand

➤ 5. Juni 2013

- Scheune am Platz der Einheit 2 wird provisorisch von Feuerwehr gesichert
- Gosestraße wieder passierbar, Straßensperren aufgehoben
- langsam sinkender Elster-Pegel, das Wasser geht zurück

- Pegelstand Oberthau: 4.93
- Feuerwehren bis Freitag, den 7.6.13 im Einsatz

➤ **6.Juni 2013**

- erste Anfragen nach Spendenkonto

➤ **10. Juni 2013**

- Landrat bietet Hilfe bei Aufräumarbeiten an ⇒ Arbeitskräfte über Eigenbetrieb für Arbeit ⇒ in Döllnitz 4 Personen vom 13.6.2013 bis 12.9.2013 eingesetzt

➤ **14. Juni 2013**

Nach Absprache mit dem Umweltamt erfolgt eine erste kostenlose Entsorgung von Sperrmüll der Hochwasserbetroffenen.

➤ **11. Juni 2013**

Land Sachsen-Anhalt beschließt Soforthilfe-Programm

- für Hochwasserbetroffene Einwohner (max. 2.000 € pro Haushalt),
- für Kommunen 75 % Erstattung der Kosten für Schadensabwehrmaßnahmen und Aufräumarbeiten, Eigenanteil der Kommunen: 25 %
- für Gewerbetreibende: 50 %
- Landwirtschaftliche Betriebe: max. 5.000 € je Betrieb

➤ **14. Juni 2013**

Bund beschließt für Hochwasseropfer

- Hilfsfonds 8 Mrd. €

Land Sachsen-Anhalt beschließt für Hochwasseropfer

- Soforthilfe für Kommunen wird angepasst: Auf 25 % Eigenanteil wird verzichtet.

➤ **25. Juni 2013**

Antrag des Heimatvereins auf Erhalt eines Mauerstücks aus Sandstein auf dem Gelände der ehemaligen Lackfabrik

Dieses Mauerstück stammt noch vom Gebäude der alten Mälzerei der Rittergutsbrauerei, welches sich vor der Lackfabrik an dieser Stelle befunden hat.

➤ **28. Juni 2013**

Gemeinsames Sommerfest von Grundschule und Hort "Rasselbande"

➤ **10. Juli 2013**

Schuljahresabschlussfeier der 4. Klasse. Die Klasse spendete für die Instandsetzung des durch Hochwasser geschädigten Kulturgartens 161,41 €.

➤ **12. Juli 2013**

Dankeschön-Veranstaltung des Ortschaftsrates Döllnitz auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Döllnitz für alle Helfer und Betroffenen. Rund 200 Personen sind der Einladung gefolgt.

➤ **12. Juli 2013**

Randalierer haben auf dem Friedhof Blumenvasen umgestoßen und Grabbepflanzungen zerstört.

➤ **12. Juli 2013**

Die jährliche Wartung der funkgesteuerten Kirchturmuhr wird durch die Firma Zacharia aus Leipzig durchgeführt.

➤ **15. Juli 2013**

Der Ortschaftsrat lädt zum Bürgerforum "Hochwasser" in das Sportlerheim Döllnitz. Es wird beschlossen, einen Maßnahmenplan bei besonderen Ereignissen in der Ortschaft Döllnitz ("Katatrophenplan") zu erstellen.

➤ **30. Juli 2013**

Das Bauamt teilt mit, dass für den Bau eines Dammes im Kulturgarten die wasserrechtliche Genehmigung eingegangen ist.

➤ **Sommer 2013**

Die Notsicherung der Kirche hat begonnen. Fensterstürze sind defekt, an der Rückseite der Kirche sind große Risse – die Südseite wird saniert.

➤ **Sommer 2013**

Die Gemeinde Schkopau erhält aus Spenden für den Landkreis 11.250 €. Davon entfallen auf Döllnitz 3.750 €. Versicherungstechnisch muss die Gemeinde für das Gebäude im Kulturgarten einen Eigenanteil von 1.000 € zahlen, ebenso 1.000 € Selbstbeteiligung für das Inventar.

➤ **2. und 3. August 2013**

Heimatfest auf dem Sportplatz

➤ **17. August 2013**

Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte "Storchennest". Der Umbau ist endlich fertig. Die Kita präsentiert sich in neuem Gewand. Aus den Büros wurden zwei Schlafräume für die Allerkleinsten. Aus der Bücherei wurde ein großer Gruppenraum mit Ausgang in den Garten. Insgesamt wurden 12 neue Kinderbetreuungsplätze geschaffen. Das größte Problem war die Erfüllung der neuen brandschutztechnischen Auflagen, was auch der Grund für die verzögerte Fertigstellung des gesamten Objektes war.

➤ **26. August 2013**

2. kostenfreie Entsorgung des Hochwasser-Sperrmülls in Absprache mit dem Umweltamt des Landkreises

➤ **September 2013**

Der Abriss der Lackfabrik, des dazugehörigen Wohnhauses, die Rekultivierung des Geländes sind abgeschlossen.

➤ **6. September 2013**

Ausrufung des Gosefestes durch Heimatverein, unterstützt durch Kanonenböller des Schützenvereins. Die Bevölkerung bedankt sich während dieses Umzuges mit flüssigen Naturalien in Form hochprozentiger Feuerwässer.

➤ **7. September 2013**

Gosefest auf der Festwiese

➤ **14. September**

Trödelmarkt auf der Festwiese unter dem Motto: Trödel Dich glücklich!

➤ **17. September 2013**

Technische Abnahme des Abrissgeländes der Lackfabrik durch das Landesverwaltungsamt Halle

➤ **22. September 2013**

Bundestagswahl. Von 1034 Wahlberechtigten haben 641 ihre Stimme abgegeben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von knapp 62 %.

➤ **24. Oktober 2013**

Auf der Sitzung de Ortschaftsrates wird bekannt gegeben, dass sich die Gesamtsumme der Spendengelder in der Gemeinde Schkopau auf 60.529,50 €, davon sind 4.000 € zweckgebunden für die Wasserwehr beläuft. Döllnitz erhält davon 11.450 €. Diese werden im Kulturgarten verbaut (Sanierung, neuer Fußboden, Inventar, Damm).

➤ **12. November 2013**

Storchentag – 5 Jungen und 1 Mädchen wurden als neue Erdenbürger begrüßt. Eine Familie ist bereits zum 2. Mal dabei.

➤ **7. Dezember 2013**

Adventsmarkt im Kulturgarten – Das Gebäude ist aufgrund des langsamen Voranschreitens der Arbeiten immer noch nicht nutzbar. Die Lieferung der bestellten Möbel wurde verschoben.

➤ **11. Dezember 2013**

Seniorenweihnachtsfeier auf dem Deponiegelände. Der Ortschaftsrat musste mit so wenig Geld wie noch nie auskommen. Bis 4 Wochen vor der Feier stand noch nicht fest, ob sie überhaupt stattfindet. Von der Gemeinde wurden nur 621 € zur Verfügung gestellt.

➤ **13. Dezember 2013**

Bauabnahme für die Notsicherungsmaßnahmen an der Fassade des Kirchenschiffes

➤ **Dezember 2013**

Winterstraßenschäden wurden in diesem Jahr in Döllnitz nicht beseitigt. Die Gemeinde hatte 65 T€ zur Verfügung gestellt und ausgegeben. Für Döllnitz (Bushaltestelle am Palmbaum und 2 Kanaleinläufe) waren die Arbeiten ausgelöst, sind aber zurückgenommen worden, da die Mittel nicht ausgereicht haben.

➤ **26. Dezember 2013**

Unbekannte haben das Ortsbegrüßungsschild an der Bushaltestelle Sparkasse demoliert.

➤ **1. Januar 2014**

In der Silvesternacht ist der der einzige Postbriefkasten der Deutschen Post in Döllnitz Opfer absichtlich eingeworfener Feuerwerkskörper geworden. Die eingeworfenen Briefe wurden zum Teil verbrannt.

➤ **10. Januar 2014**

Das Neujahrfeuer wird auf dem Sportplatz entzündet. Positiver Nebeneffekt: Dabei werden die alten Weihnachtsbäume gleich mit verbrannt.

➤ **22. Januar 2014**

Das alte ca. 1 Tonne wiegende Storchennest wurde vom Schornstein des alten Kornspeichers geholt.

➤ **12. Februar 2014**

Neujahrsempfang des Ortschaftsrates. Es ist die erste Veranstaltung im frisch sanierten Kulturgartengebäude. Die offizielle Einweihung ist auf Ende April gelegt.

➤ **März 2014**

Der Storch kreist über Döllnitz und sucht sein altes Nest.

➤ **19. März 2014**

Die untere Naturschutzbehörde des Saalekreises, die Gemeinde Schkopau und der Ortschaftsrat Döllnitz organisieren in einer Hilfsaktion die Auspolsterung des Storchennestes, da diese sich vermutlich nicht mehr in ausreichendem Maße im Nest befindet. Ausstaffiert mit Zweigen und Reisig hat der Landsberger Ornithologe Gefried Klammer das Nest von einer Hebebühne aus ausgebaut und hergerichtet. Familie Storch nimmt das neue Nest nach einigem Zögern an.

➤ **29. März 2014**

Großreinemachen in der Kirche nach den Sanierungsarbeiten. Zwischenzeitlich ist der Aufstieg zum Glockenturm mit einer neuen Leiter versehen worden. Neben der Eingangstür hat die Heimatgeschichtliche AG eine Informationstafel angebracht.

➤ **19. April 2014**

Ostereiersuchen für Kinder mit der Heimatgeschichtlichen AG im Kulturgarten

➤ **26. April bis 4. Mai 2014**

Sportwoche der SG Döllnitz

➤ **30. April 2014**

Offizielle Einweihung des wiedereröffneten Kulturgartens in Anwesenheit des Bürgermeisters der Einheitsgemeinde, Herrn Andrej Haufe sowie des Bauamtsleiters der Gemeinde Schkopau, Herrn Mathias Weiß.

➤ **30. April 2014**

Maibaumsetzen mit Tanz in den Mai auf der Festwiese.

Die Grundschüler führen ein halbstündiges Programm am Abend der Walpurgisnacht auf. Die Maibaumkrone wurde erstmals durch Vereine selbst geschmückt.

➤ **1. Mai 2014**

Spiel und Spaß für die ganze Familie auf der Festwiese bei Erbsensuppe aus der Gulaschkanone.